

Hebammenbetreuung im Überblick

Alle Krankenkassen in Österreich bezahlen Hebammenbetreuung während der Geburt und bestimmte Hebammenleistungen in der Schwangerschaft und im Wochenbett. Welche Hebammenleistungen das sind, zeigt Ihnen die folgende Grafik.

Die Hebamme mit Kassenvertrag verrechnet ihre Leistungen direkt mit der Krankenkasse. Bei einer Wahlhebamme tragen Sie die Kosten selbst und können diese bei der Krankenkasse einreichen. Rückerstattet werden 80 Prozent des jeweiligen Kassentarifs. Auf unserer Website www.hebammen.at finden Sie im Bereich **ELTERN** unter **KOSTEN** den aktuellen Stand der Kassenleistungen und Kassentarife.

SCHWANGERSCHAFT

Hebammenberatung im Mutter-Kind-Pass

18. – 22. Schwangerschaftswoche (SSW 17+0 bis SSW 21+6)

1 Hausbesuch bzw. 1 Sprechstunde

in der Hebammenordination ab der 32. SSW (SSW 31+0)

Bei geplanter ambulanter Geburt

**2 Hausbesuche
bzw. Sprechstunden**

Bei geplanter Hausgeburt

**8 Hausbesuche
bzw. Sprechstunden**

in der Hebammenordination ab der 22. SSW (SSW 21+0)
bzw. gegebenenfalls ab der 12. SSW (SSW 11+0)

GEBURT

Geburt im Krankenhaus / Hausgeburt / Geburt in der Hebammenpraxis

LEBEN MIT DEM BABY

Täglich 1 Hausbesuch vom 1. bis zum 5. Tag nach der Geburt

(bzw. bis zum 6. Tag nach Kaiserschnitt, Frühgeburt, Mehrlingsgeburt)

6 bzw. 7 weitere Hausbesuche bzw. Sprechstunden in der

Hebammenordination vom 6. Tag bis zur 8. Woche nach der Geburt bei Bedarf

Darüber hinaus können Sie viele wertvolle Hebammenleistungen außerhalb des Leistungskatalogs der Sozialversicherung in Anspruch nehmen, zum Beispiel:

Beratung bei Kinderwunsch // Betreuung in der Schwangerschaft
Geburtsvorbereitungskurse // Beleghebammengeburten

Still- und Ernährungsberatung // Beckenbodentraining // Babymassage u.v.m.